

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 36 (1960-1961)
Heft: 9

Rubrik: Pingu und Seli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

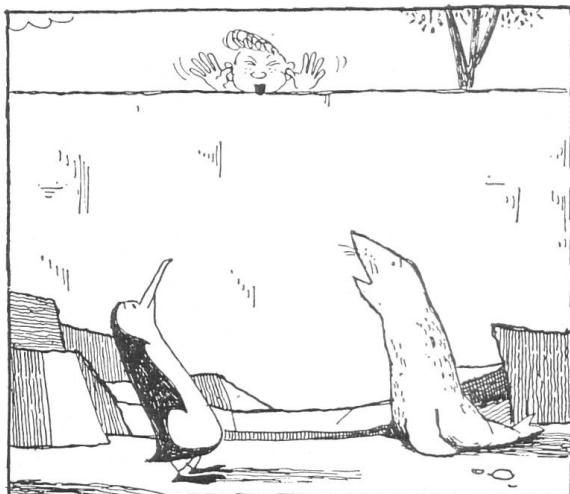
Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

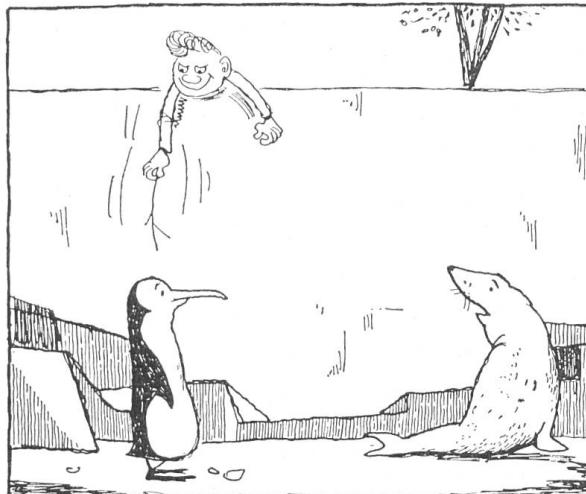
Pingi und Seli

3

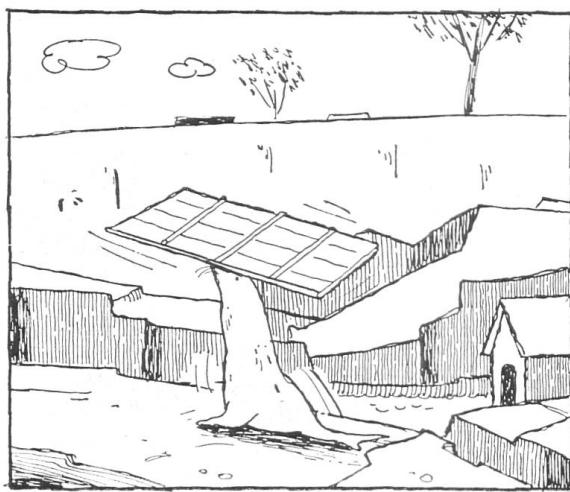
EIN BILDERBOGEN FÜR KINDER VON HANS MOSER



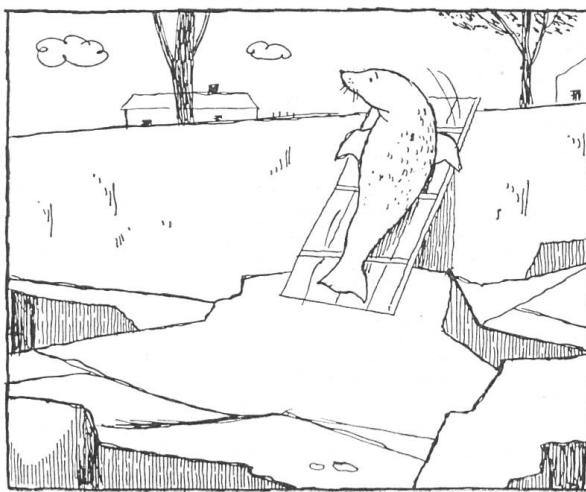
Auch im Zoologischen Garten gibt es ungezogene Buben. Sie bewerfen die Tiere mit Steinen und foppen sie. Hier ist so ein Schlingel.



Pungi und Seli sind empört! Wie sollen sie sich wehren?



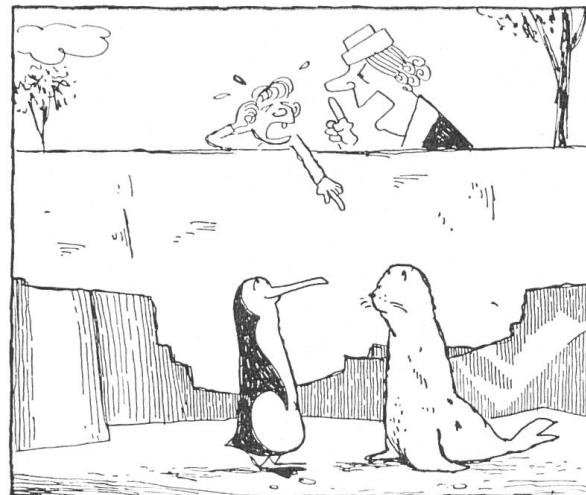
Seli ist schlau. Er hat den Steg gepackt, der zu Pingis Hütte führt, balanciert ihn auf der Nase und stützt ihn an die Mauer.



Er klettert an dem Steg empor, und als er sicher ist, dass ihn niemand beobachtet, steigt er über die Mauer.



Dann watschelt er blitzschnell dem bösen Buben nach und wischt ihm mit seiner Schwanzflosse kräftig den Hinterteil.



Der Schlingel hat seine Mutter geholt. Aber die schimpft ihn nur aus. Sie glaubt nicht, was er erzählt, da Seli den Steg bereits zurückgetragen hat.